

Tannkosh 2008 – das größte Fly-in Europas

Woodstock-Feeling und Oshkosh-Ambiente



1302 Flugzeuge mit Piloten aus 24 Nationen – gigantisch anmutende Zahlen selbst für das Rekord verwöhnte Tannheim. Trotz Regen, Sturm und „Clouds to the Ground“ bis Freitagnacht haben vom 18. - 20. Juli 2008 eine super Stimmung und happy Feelings vorgeherrscht, typisch Tannkosh eben: Woodstock und little Oshkosh in einem.



Kein Fest ohne Arbeit. Wer als Pilot im Zelt unter dem Flügel seiner Maschine friedlich nächtigte, beim Tower ein klasse Frühstück vom Buffet genoss, tagsüber mit Gleichgesinnten Gespräche führte und abends Party und Showtime erlebte, konnte sich kaum vorstellen, was der Dolderer-Clan mit seinen 150 Freiwilligen einmal mehr geleistet hatte, um aus dem schwäbischen Tannheim das internationale Tannkosh zu machen. Wie einer von den Freiwilligen der Flight-Line bemerkte: „Wir haben selten so hart gearbeitet, so wenig geschlafen und so viel Spaß gehabt!“

Ein großes Kompliment geht auch an Tannkosh ATC. Die Crew vom Tower organisierte souverän den Traffic und hatte, ohne einmal laut zu werden, cool die eine und andere knappe Situation entflochten, lange bevor sie hätte kritisch werden können. Wer gelegentlich 122.825 MHz hörte, musste den Eindruck bekommen, Frankfurt International gerastet zu haben, wenn denn nicht die Call Signs Kleineres, Leichteres und oft auch wesentlich Leiseres verraten hätten.

Flügel der Welt war vor Ort und wird im nächsten Jahr vom 17. - 19. Juli wieder dabei sein. Nicht nur, weil dann die neuen Flügel-Indexes wieder frisch ab Presse zu haben sein werden, sondern, weil Tannkosh Balsam ist für jede Fliegerseele, oder, wie auf dem T-Shirt eines Piloten treffend formuliert zu lesen war: „Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit!“

Werner Pfändler



Tannkosh: Ein Fest von Piloten für Piloten. Was anfangs der 90er Jahre als UL-Meeting im kleinen Rahmen begann, hat sich innerhalb eines Jahrzehnts zum größten europäischen Fly-in entwickelt, bei dem auch Crews in Feldgrau mit Transall bis CH53 willkommene Gäste sind.

Warum besuchst Du Tannkosh?



David Gill,
Oxford, UK,
G-RVDG RV9:
„Because we've heard it's beautiful!“



Patrick Heymann,
Zürich, CH,
HB-PEX Piper Warrior:
„Tannkosh ist einmalig in Europa: Hier geht es nur ums Fliegen, um nichts anderes – mega schön – ein Erlebnis mit Menschen, die die gleichen Interessen haben!“



Christoph Barszczewski,
Wien, A,
OE-AON Bellanca Citabria,
Autor des Buches „Traumberuf Buschpilot in Afrika“:
„Ich wurde von Verena eingeladen. Es ist schön, mal nicht alleine zu fliegen – großartig hier!“



Jim Mann, Ronaldsway,
Isle of Man, UK,
G-IRGJ Bellanca Citabria:
„War vor drei Jahren zum ersten Mal hier – I loved it! Letztes Jahr wollte ich wieder kommen, musste aber wetterbedingt umkehren. Und dieses Jahr hat es geklappt. Tannkosh is a great event!“



Werner Austerau,
Gap, Frankreich,
F-JGRP UL Tulak:
„Wir kommen seit vielen Jahren. Dieses Jahr benützen wir Tannkosh außerdem als Zwischenstopp auf dem Weg nach Tschechien, um unsere Tulak im Werk zu warten!“



Christian Rothschild mit Tochter Elena, Herford, D,
D-MSRI Skyranger:
„Damit die Leute den Skyranger sehen können! (lacht). Ich hatte bei Werner Ullrich, FUL, fliegen gelernt und seitdem ist der Kontakt nie abgebrochen. Eigentlich wollten wir mit drei Maschinen anreisen, aber die anderen sind bereits verkauft!“

TOP-Landung im GLEITSCHIRM Shop

Burkhard Martens
Das Streckenflugbuch
für Gleitschirm- und Drachensegler

Oliver Cuny
Die schönsten Fluggebiete rund um das Mittelmeer
für Gleitschirm- und Drachensegler

Oliver Cuny
Die schönsten Fluggebiete der Alpen
für Gleitschirm- und Drachensegler

PLAYGROUND
NACHBEREICHEN
ERSTE
STADIUM
ADVANCED
SPECIAL

PERFORMANCE
FLYING
WITH JOHN SANDERSON
AND TEAM OTHO

... die ganze Welt des Gleitschirmfliegens

www.gleitschirm-magazin.com